



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

346 (17.12.1892) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-54364](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-54364)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2429.

(Wöchentliche Postzeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Postblatt.)

Telegraphen-Adressen:
„Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Ober-Redakteur Dr. Gmelin,
für den lokalen und prov. Theil
Ernst Müller,
für den Inseraten-Teil:
Karl Apfel.
Korrespondenz-Redaktion und Verlag bei
Dr. G. Haas'schen Buch-
handlung.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Organ des katholischen
Bürgervereins.)
Erschienen in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Dringelohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.
Eingel. Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Nr. 346. (Telephon-Nr. 218.)

Größte und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Samstag, 17. Dezember 1892.

Zweites Blatt.

Sagenhaftigkeiten.

Eine Jagd auf einen Königstiger. Oberhausen, 14. Dez. Im vorigen Jahre entsprang hier aus der Weidauer-
schen Menagerie ein Königstiger, welcher eine ganze Nacht
durch im Freien sich herumtrieb, ein Schwein raubte und so-
dann anderen Morgens bei der oberrheinlich auf ihn eröffneten
Jagd den Gendarmen Kalla schwer verwundete, während der
Feuerwehmann Darmstädter, auf einer Mauer stehend, durch
einen ungeschickten Schuss erheblich verletzt wurde. Diese
Oberhausener Jagd auf den Königstiger wurde berüchtigt:
Pariser Blätter z. B. brachten phantastische bildliche Darstell-
ungen von derselben. Die Stadt Oberhausen legte sofort Be-
schlagnahme auf die Menagerie, gab sie aber wieder frei, als der
Besitzer dagegen Einspruch erhob und die Stadtverwaltung
für den Unterhalt der darin enthaltenen wilden Thiere ver-
antwortlich machte. Dagegen mußte sich Weidauer schriftlich
verpflichten, bis zur Erledigung des Prozesses mit seinem
Gehälte nicht außerhalb Deutschlands zu gehen. Der Prozeß
scheidet nun schon in seinem Anfang für denselben sehr günstig
ausgefallen zu sein; denn es ist ihm durch seinen Duisburger
Rechtsanwalt ein gültiger Vergleich angeboten worden, wonach
er nur 285 M. Kurkosten für den in Folge des Unglücks
pensionierten Gendarm Kalla zahlen soll. Damit findet die
Sache ihre Erledigung. U. A. wurde festgestellt, daß der ent-
sprungene Königstiger so lange fremde Menschen etwas zu
Leide that, bis man ihn von allen Seiten verfolgte und thätig
angriff, er also in „Nothwehr“ handelte. Es sollen sich
Leute gemeldet haben, an denen er in der betreffenden Nacht
so nahe und unschuldig vorbeistrich, daß man ihn in der
Dunkelheit für einen großen, gutmütigen Metzgerhund hielt.
Herr Weidauer hat auch erklärt, daß er die Bestie ohne Schaden
wieder eingezogen haben würde, wenn die Polizei und Feuer-
wehr nicht dazwischen gekommen wären. Andererseits hat man
allerdings von Seiten der Behörde wohl nicht mit Unrecht
eine „öffentliche Gefahr“ annehmen dürfen; denn entsprungene
Königstiger, die in einer Stadt frei herumlaufen, bilden zum
Wohl noch eine große Seltenheit.

Eisenbahn Unglück. Homburg v. d. S., 15. Dez.
Der um 12 Uhr 20 Min. von Frankfurt abgelaufene Güter-
zug, der um 12 Uhr 50 Min. in Homburg fällig ist, verun-
glückte im dortigen Bahnhof durch Verlassen der Bremsen.
Dieses (es sind die bei Güterwagen gebräuchlichen Hand-
bremsen) versagte bei dem starken Gefälle und bei der eben
herrschenden Glätte der Schienen, so daß der Zug mit unge-
minderter Schnelligkeit einfuhr. Die Folge war, daß die
Maschine die hohe, am Ende des Bahngeländes errichtete
Mauer durchbrach und bis zur Hälfte des Trottoirs durch
die ca. 1 1/2 Meter dicke Steinwand vordrang. Die Mauer
nebst der darüber bestehenden Gasse befindet sich circa
vier Meter höher als das Bahngelände, man kann sich also die
Bucht des Anpralles denken. Der Schornstein der Maschine
fiel mitten auf dem Trottoir der Landstraße, der auf die
lokomotive folgende Packwagen stürzte sich auf der Maschine
hoch, während der hintere Teil desselben umliegt. Drei
folgende mit Kohlen beladene Güterwagen sind total zer-
trümmert, wie denn überhaupt am ganzen Zug nichts un-
verletzt geblieben ist. Einige der Wagen stehen noch auf den
Schienen, andere sind eingeleist. Leider hat der Unglücksfall
auch Menschenleben ernstlich gefährdet. Der Heizer wird ver-
misst, der Maschinenführer Kripp von Homburg, ein Mann
von ca. 45 Jahren, wurde stark verwundet unter den Trüm-
mern hervorgezogen. Sein Zustand gibt zu den ernstesten
Besorgnissen Anlaß. Mehrere Bremser sprangen, als sie die
Gefahr erkannten, ab und wurden erheblich verletzt, so der
Bremser Schmidt im Gesicht.

Großer Speicherbrand. Danzig, 15. Dez. Die
furchtbare Brandkatastrophe in Danzig, von welcher schon be-
richtet worden ist, war der erste Speicherbrand, der seit dem
Jahre 1849 in Danzig vorkam. Am 13. Dezember
um 12 Uhr 33 Minuten nach Mitternacht wurde die Feuer-
wehr alarmiert und nach der Hopfengasse gerufen, wo in dem
Speicherkomplex „Soli deo gloria“ Feuer ausgebrochen war.
Derselbe, welcher Herrn Karowitzer Wielenz gehört, war
z. B. mit ca. 5000 Tons Getreide belegt. Das Gebäude be-
steht aus 3 massiven Speichern. Um mit den Transmissionsen
nach allen Höhen hinzugelangen, waren die Brandmauern
durchgeschlagen worden, so daß Luft und Zug in dem ge-
samten Komplex ungehindert zirkulieren konnten. Der Brand
verbreitete sich mit großer Schnelligkeit über den ganzen
Speichertrakt und hatte bald auch das Dach ergriffen, von
dem aus die Flammen auf das Dach des mittelfsten Speicher-
gebäudes überbrangen. Da sowohl in dem ersten und zweiten
Stockwerke des Mittelspeichers irgend welche Spuren von
Feuer und Rauch nicht sichtbar waren, brach sich eine Ab-
theilung der Feuerwehr unter dem Kommando der Oberfeuer-
wehrlente Lebowitz und Stier in das dritte Stockwerk, um
von dort das Feuer auf dem Dach wirklich bekämpfen zu
können. Schon hatten die tapferen Leute längere Zeit mit
Erfolg gekämpft, als plötzlich ein entsetzlicher Schrei erscholl
und die Unglücklichen auf die furchtbare Lebensgefahr auf-
merksam machte, in der sie schwebten. Durch die Öffnungen
in der Brandmauer war zuerst die glühende Hitze in den
Nachbarweidern gedrungen, bald folgten die heißen Flammen
und im Nu standen das erste und zweite Stockwerk, sowie die
obliegenden Treppen in heißen Flammen. Schon leiteten die Feuer-
flammen durch die Ritzen der Balken, welche den Fußboden
des dritten Stockwerks bildeten, und es war mit Sicher-
heit vorauszusetzen, daß in wenigen Minuten die Decke
zusammenbrechen und mit sämtlichen über ihr befind-
lichen Menschen und Getreidevorräten in das glühende
Flammenmeer unter ihr herabstürzen würde. Der Oberfeuer-
wehmann Stier stand in der Nähe des Schlauchs, welcher
durch die Baßermengen, die durch den Druck der Dampf-

springe unaufhörlich emporgetrieben wurden, bis jetzt noch vor
dem Verbrennen geblieben war. Mit kalter Entschlossenheit
erfaßte Stier den Schlauch und ließ sich an ihm mitten durch
das Feuermeer in die Tiefe hinab, wo er auch glücklich und
nur wenig verletzt anlangte. Schlimmer erging es den sechs
Männern, die sich noch auf dem Boden befanden. Oberfeuer-
wehrmann Treptow und die Feuerwehrlente Biss und Tischer
hatten schwere Verletzungen davongetragen, sie wurden bewußt-
los dem Vogareth zugeführt, wo an jedem derselben Arm-,
Bein- und Schädelbrüche festgestellt wurden. Für Zustand
ist zur Zeit ein hoffnungsloser. Ueber das Schicksal der drei
noch übrigen Feuerwehrlente Bösche, Beimeist und Lohow
waltet eine weile Ungewißheit, es schien, daß sie erstickt
über die Folgen des Sprunges ihrer Gefährten dem Beispiel
derselben zu folgen, dies nicht gelang haben und mit dem
brennenden Boden in die Tiefe gestürzt sind. Die „Danziger
Zeitung“ meldet nunmehr, bei dem Spracherbrand seien ein
Oberfeuerwehrmann und vier Feuerwehrlente getödtet, zwei
Feuerwehrlente schwer, mehrere und der Branddirektor leicht
verletzt worden. Die vier Feuerwehrlente fanden den Tod
in den Flammen, die Leichen sind noch nicht unter den
rauchenden Trümmern hervorgeholt. Der Schaden wird
auf 1/2 Millionen Mark geschätzt. Die Gluth, welche der
Brand verbreitete, war so furchtbar, daß Schiffe und Röhre
aus dem Bereiche des Feuers gestrichelt werden mußten, ja
sogar das ehrwürdige Wachschieß des Stromlootjes mußte
seinen Standort verändern.

Geschäftliches.

Eine recht hübsche Miniatur-Dampfmaschine ist
in einem Schaufenster der Lad- und Farbenfabrik von Gustav
Spangenberg J. L. 6 und 7 hier ausgestellt und verdient
allenfalls Beachtung umso mehr, als dieselbe sich wirklich in
Betrieb befindet und sogar noch eine dabei angebrachte kleine
Fahrmühle treibt. Schon öfter waren derartige Maschinen
— sogar von Meistern — hier ausgestellt, jedoch selten
befanden sich dieselben zugleich in Thätigkeit. Es erhebt sich
daher dem Verfertiger dieser Dampfmaschine, dem Herrling U.
Vander im Geschäft des Herrn Anton Sedra, hier, volle
Anerkennung sowohl für die laubere, ergoete Arbeit am Motor
selbst als auch für die sinnvolle Vorrichtung, durch die der
Betrieb erleichtert wird. Wie wir hören, hat der strebsame
junge Mann, der seine dreijährige Lehrlingszeit nächste Oftern be-
endet, diese Arbeiten wirklich allein ohne alle Beihilfe aus-
geführt und möchten wir ihm schon dieserhalb einen Abnehmer
für seine veräußerliche Dampfmaschine wünschen, wodurch, neben-
bei bemerkt, zwei Weihnachtswünsche hübsch befriedigt werden
könnten.

Was heute auf dem Gebiete des Inseratenwesens und der
schönen Herstellung guter Hilfsmittel zum Inserieren geleistet
werden kann, das zeigt der „Notizkalender und Zeitungs-
Katalog für 1893“, den die älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler N. G. soeben an ihre Kunden, Be-
hörden, Institute, Fabrikanten, Kaufleute etc. versendet. Das
elegante Auser dieses Geschäftsbuches, das in malträner
Farbe mit silberner Pressung gehalten ist und in Entwurf
und Ausführung eine treffliche Leistung der deutschen Buch-
technik genannt werden darf, macht zusammen mit der im Ein-
band enthaltenen schiefen Notiz-Tafel, mit dem farbigen
Druck des Textes und der Unterbindung der verschiedenen Ab-
theilungen durch farbiges Papier den Haasenstein & Vogler'schen
Katalog zu einem Schmuckgegenstand für den Geschäftsmann.
Der Inhalt ist durch die neuen Abtheilungen: Post- und
Telegraphenwesen (nach amtlichen Quellen), den durch einen
sachkundigen Bankbeamten geschriebenen Abschnitt über den
Geschäftsverkehr der Reichsbank, sowie Ortsregister derjenigen
Plätze, an welchen Zeitungen erscheinen, so wesentlich bereichert
und die Zeitungsstabellen sind, wie man sich durch Stichproben
überzeugen kann, so sorgfältig vervollständigt, daß diese 27.
Ausgabe des Katalogs der Annoncen-Expedition Haasenstein
& Vogler N. G. allen Empfängern Freude machen und den
bemährten Ruf dieses Hauses in immer weitere Kreise
tragen wird.

Briefkasten.

Langjährige Abonnentin. Herr Schärer geht uns
sehr zu Herzen, doch ist es uns nicht möglich ein Mittel gegen
diese Krankheit namhaft machen zu können. Wenn Ihnen die
Kranke nicht zu helfen vermögen, so können wir es noch viel
weniger.

M. S. L. B. Sie fragen an: 1) „Hat ein Arzt das
Recht, alle Krankheiten zu behandeln, z. B. Wasserlopf und
Ohrne, Fetzucht und Schwindel, krumme Füße, Schlag-
augen und fressende Flechten, Schielen, Stottern und Hinken,
Berg- und Wadenkrämpfe, Nasen-, Blasen-, Nieren- und
Nagelotarrh u. s. w.“? 2) Sie fragen wirklich ein- und
Selbstverständlich hat ein Arzt dieses Recht! 3) Gehört
Mannheim auch zu Deutschland und sind die deutschen Reichs-
gesetze auch in Mannheim gültig? Auf einen solchen Unsinn
erteilen wir keine Antwort. Sie fragen ja fast so blödsinnig
wie A. B.

Abonnent D. in M. Sie sind nicht berechtigt, Fragen,
die während der Sommerzeit die Bogelmeier in Ihrem
Garten zerstreuen und Ihre Tauben im Hofe überfallen,
niederzuschlagen; dagegen können Sie gegen den Eigentümer
der Kage wegen Sachbeschädigung erheben und auf
civilrechtlichem Wege denselben wegen Schadenersatz belangen.
Vor einigen Jahren wurde ein derartiger Prozeß vor den
hiesigen Gerichten verhandelt; derjenige, welcher die Kage
tödtete, wurde wegen Sachbeschädigung zu einer Geldstrafe
von 10 M. verurtheilt. Außerdem klagte der Eigentümer
der Kage noch eine Kage auf Schadenersatz an, und hier
wurde der Kagenzüchter gleichfalls verurtheilt.

Briefpapier mit Monogramm in feinsten Ausführung, Visitenkarten

in den neuesten und geschmackvollsten Schriften
empfehlen 52322

Julius Hermann's Buchhandlung
0 3, 6 an den Planken 0 3, 6.

Warum

verkaufe ich nachweislich an das feinste Publikum in
Mannheim und Umgegend die vielen 53502

Pianinos?

Weil ich ausnahmsweise sehr billige, nur gute und
dauerhafte Pianinos im Geschäft führe, z. B. Hoffmann
Knaus, Adernann, Blüthner u. s. w. nur die ersten
Firmen.

Ich habe daher jeden Liebhaber höchlichst ein, meine In-
strumente anzusehen und sich nicht von irgend jemand ver-
leiten zu lassen, ohne zuerst meine Pianinos in Qualität
und Ton probirt zu haben. Für jedes gekaufte Piano
leiste ich jährliche schriftliche Garantie und tausche jederzeit
gegen ein anderes ein; gebrauchte Instrumente ganz billig.

Empfehle zugleich als passende

Weihnachtsgeschenke

meine probirten Violinen, Zither u. s. w.

J. Demmer

Pianohandlung

Ludwigshafen, Bismarckstrasse 43.

B 1, 5. Für B 1, 5.

passende Weihnachts-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges und mit allen Neuheiten der

Strumpf- und Tricotconfections-Branchen
Kopfen, Kragen und Unterröcke etc.
Sports-Anzüge, Flanel-Kinder-Kleidchen
und Blousen

Normal- und Reform-Bekleidung

ausgestattetes Lager zu billigen Fabrikpreisen.
Eine größere Partie Tricotstrümpfen und Kinderkleid-
chen von M. 1.50, Hosen, Jacken und Hemden um die Hälfte
des Kostenpreises zum Ausverkauf zurückgesetzt. 52328
Anfertigung nach Maß schnell und prompt.

B 1, 5 F. W. Veichter's B 1, 5

Strick- und Web-Anstalt

Tricot-Confection für Herren, Damen- und Kinder.

67, 15 Moritz Löwenthal 67, 15
empfehle sein Lager importirter Havana, wie im
ländischer Cigarren. 52381

Importirte älterer Jahrgänge, sowie großer
Posten zurückgesetzter inländischer Cigarren, zu
bedeutend ermäßigten Preisen.



XXVI.
Kölner Dombau-Lotterie
Nur bares Geld.
Hauptgewinne: 504
M. 75,000, 20,000, 15,000 u. s. w.
Ziehung am 23. Februar 1893.
Loose zu 3 Mark (Vorteil und
Lose 50 Pfg.)
B. J. Dussault, Köln.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Für Weihnachtsgeschenke empfehle ich mein reichhaltiges Lager von schwarzen & farbigen Seidenstoffen & wollenen Kleiderstoffen, Ballkleidern, Echarpes, Tüchern, Unterröcken

sowie von

58204

Möbelstoffen, Portièren, Vorhängen, Tisch-, Bett- u. Reisedecken, Teppichen, Läuferstoffen, Linoleum.

Electrische Beleuchtung ermöglicht den Einkauf auch Abends.

Modewaarenhaus A. Ciolina, Kaufhaus.

Wie alljährlich verkaufe bis Weihnachten

Glacé-Handschuhe, schwarz und farbig,

in vorzüglicher Qualität zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Besonders empfehle eine Partie von: 58573

100 Dhd. schwarze Ziegenleder-Handschuhe für Damen,
2 Knopf Mark 1.50.
3 " " " 2.—
4 " " " 2.50.

Herren-Handschuhe, doppelt genäht, in farbig & Wk. 2.— pro Paar.
Größte Auswahl in eleganten Winterhandschuhen, Cravatten, Hosenträger.

D 1, 1. R. Reinglass, D 1, 1.

Umtausch bis Neujahr gestattet.

C 2, 15 H. Platz C 2, 15
neben d. Deutschen Hof. neben d. Deutschen Hof.

Größtes Lager aller optischen Artikel

empfehlen zu passenden

Weihnachts-Geschenken:

Barometer in Quecksilber und Metall (Holoferis), mit und ohne Thermometer, in den einfachsten bis zu den feinsten Holz- und Metallrahmen.
Thermometer in jeder nur denkbaren Art. Reichhaltiges Lager in Operngläsern, Feldstecher, Fernrohre, Brillen, Binoculare in jeder nur gewünschten Fassung, Preis das Neueste bei nur prima Qualität zu den billigsten Preisen. 58311

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen zu billigen Preisen

Glacé-Handschuhe in bester Qualität.	Cravatten größter Auswahl.
Militär-Handschuhe von 1.50 bis 6 Mark.	Hosenträger von den bill. bis zu den feinsten.
Winterhandschuhe.	Kragen u. Manschetten.
Militär Artikel.	Portemonnaies.

Manschetten, Kragen und Chemisierknöpfe.
Gefütterte Glacé-, Tricot- und Arminierhandschuhe, Mützen und Hüte.

N 1, 5. J. Grether N 1, 5.
unterm Kaufhause. 58148

Zu Weihnachten empfehlen:

Gummi-Puppen in allen Preislagen und Größen.
Gummi-Soldaten, Figuren, Thiere und Bälle.
Gummi-Kragen, Manschetten, Vorhemden, Cravatten
Gummi-Schuhe, Stiefel und Hosenträger,
Gummi-Recessaires, Schwammtaschen u. Reiseflässe,
Gummi-Thürvorlagen, Läufer- und Wärmflaschen,
Gummi-Schuhe für Frauen, Lederschürze f. Kinder,
Gummi-Brillen, Taschen und Kinderkämme,
Gummi-Feuerzeuge und Parfümverstäuber.

Als schönsten Schmuck für den Weihnachtsbaum absolut unverbrennbarer

Christbaumschnee!

Hill & Müller

Planken, gegenüber der Hauptpost, P 2, 14.

Transponir-Pianino

bei 58905

A. Donecker, B l, 4.

F 8, 4 Ferd. Baum & Co., F 8, 4

Prima Ofenbrand, gewaschene und gefiebte
Kastholen, deutsche und englische Anthracit,
Braunkohlen, Bricketts, Steinkohlen, Bricketts
zur Heizung der Porzellandöfen. Coes für irische Öfen,
sowie trockenes Bündelholz frei aus Haus zu billigsten
Tagespreisen.

Torfstreu und Torfmull, billiger Erfolg für Stroß,
(Carbolinum Wagenroth.)

Bénédictine

LIQUEUR DES MOINES
BÉNÉDICTINS
DE L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Arztlich empfohlen



Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, denen sich der Consument aussetzen würde.

Nur die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen sondern allein echten Bénédictine zu verkaufen:

J. Knab, E 1, 5; Louis Lochert, R 1, 1; Johs. Meier, C 2, 6.
Hans Hottenroth, General-Agent Hamburg



Hauptversandtstelle.

Täglich zum billigsten Tagespreis liefert 58508

Schellfische, Rablian und Schollen,

sowie Häringe, Stockfische, Sardinen, Kieler Sprotten, süße Bratbückinge und andere Bratbückinge, überhaupt sämtliche Sorten Fische das

Fischversandt engros Geschäft von
Jos. Mand. Köln, Altes Ufer 23.

5. Stempfle's Oberdorfer „Leckerle“

aus St. Gebirgshonig (vanillifert) in höchster Weihnachtsverpackung, in III Qualitäten 51708

Empfehlen in Mannheim die Herren: Thraner, Condit, Hein, Valentini, Condit, Wagner, Condit, in Karlsruhe: Hall, Condit, Kaufmann, Condit, Jul. Fieb, Condit, Neu, Condit, Berthold, Condit, in Ludwigshafen: Wild, Condit, in Heidelberg: Schwebe, Condit, Kacherlein, Condit, Bod, Condit, in Worms: Weg, Condit, in Mainz: Dienk, Condit, Köhler, Condit, in Darmstadt: Thiermann, Condit. Director Verlanb u. 10 Packeten an franco.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden, sowie meiner Nachbarschaft und den Bewohnern Mannheims die Mitteilung, das sich vom heutigen meine Wein-, Apfelwein- u. Pfirsichhandlung, verbunden mit Viktualien u. Landesprodukten in 58151

D 5, 15

befindet u. bitte um geneigten Zuspruch. Ich werde es mir angelegen sein lassen, das mir geübte Vertrauen durch prima Waare, aufmerksame und pünktliche Bedienung jederzeit zufrieden zu stellen.

D 5, 15. K. Grein, D 5, 15.

NB. Bestellungen, welche auf Vorkosten eintreffen, werden schnellstens befriedigt.

Für Damen!

Unübertroffen: Acad. m. Gefied- und Aufschneidekraut! Mannheim 20, N 3, 15. Gründliche Ausbildung Wk. 25. 51878

Gute und billige PUNSCH

per Flasche von Mk. 1.— an ercl. Glas.

Liqueure, Brauntweine

alles zu äußersten Concurrrenzpreisen.

Gebr. Koch.

Reine Weiss- & Rothweine

Fischweine per Fl. 45 Pf.	Wälz. Fischwein pr. Fl. 55 Pf.
Dürkheimer " 55 "	Reinheimer " 80 "
Königsbacher " 65 "	Lügelsbacher " 90 "
Herrheimer " 75 "	Affenthaler " 120 "
Angsteiner " 85 "	Hmannshäuser " 130 "
Deidesheimer " 90 "	u. f. w.
u. f. w.	Bordeaux von 80 Pf. an pr. Fl.
bis zu W. 5.— die Flasche	Ital. Rothwein 65 "

Medicinal- und Ungarweine

Champagner

jämmtliche Sorten stets vorräthig. 58109

Gebr. Koch,

F 5, 9/10, H 8, 19, H 2, 6,
R 4, 20, ZC 2, 14b, Langstr. 18.

Große Auswahl in

Baum-Verzierungen

von Glas und Blech,
Engelshaar, Baumkerzen,
Licht- u. Confecthalter (Perl-Blech).
Reiche Auswahl in

Confect und Patentschaumketten.

Unsere Preise sind an den Schaufenstern ersichtlich und kann sich Jedermann von der Billigkeit überzeugen.

Gebr. Koch,

F 5, 9/10, H 8, 19, H 2, 6,
R 4, 20, ZC 2, 14b, Langstr. 18.

Da wie alljährlich in den letzten Tagen vor Weihnachten in Folge unserer billigsten Preise voraussichtlich nicht mehr viel Auswahl bestehen dürfte, erlauben wir unsere werthen Kunden, ihren Bedarf schon jetzt zu decken.

Gute und billige

Back-Mehle,

per Pfund 22, 19, 18, 17, 16 und 15 Pfenning,
bei 5 Pfund Rabatt, bei Centner-Abnahme on-gros-Preise.

Alle Back-Artikel

in unübertrefflicher Güte und reichster Auswahl von jeder unsere Specialität.

Gebr. Koch

F 5, 10, R 4, 20, H 2, 6, H 8, 19
Jungbusch, Langstr. 18.

Feinste Honig-Lebkuchen,

alle Sorten Confecte, Chocolate,
Cacao van Houten und Gaedke,
Punsch-Essenz und Liqueurs

von J. W. Dieffenbach empfiehlt 58989

E 2, 8. P. Freyseng, E 2, 8.

Deinhard & Co., Coblenz | Heidrich & Co., Neims

Kaiser-, Cabinet-Sect | Monopole, sec und dry
süss, herb und extra dry. | Monopole. 51875

Vertreter: Carl Betz, Ringstr., 17, 13b.

Jerner zu haben bei: H. Scherer, L 14, 1, E. Dangmann
N 3, 12, Th. Straube, N 3, 1, G. Straube, G 8, 5, J. Stern
heimer, F 7, 19 u. Laden E 4, 17, Karl Mayer, P 5, 15, J. Sahl
C 2, 24.



W. Landes Söhne,
Möbelhandlung,
T 4, 30.

Total-Ausverkauf.

J 1, 2. Neckarstraße. J 1, 2.

Durch Hausverkauf sind wir gezwungen, in kurzer Zeit auszu-
ziehen und halten wir, um mit unserem enorm großen Lager von nur
selbstverfertiger Waare raschmöglichst zu räumen, einen

Total-Ausverkauf

zu thatsächlich staunend billigen,
streng festen Preisen.

Wie bekannt, ist bei uns selbst der billigste Artikel vollständig
haltbar und garantiert waschächt.

Dem Ausverkauf wird das ganze Lager ausgelegt und besteht
dasselbe aus:

- 48714 Laufende von Herrenhemden 4 90 Pfg. Mt. 1.20, 1.50, 1.70, 1.95.
- " " Frauenhemden 20 " 1.30, 1.50, 1.70.
- " " Knaben u. Mädchenhemden, 60, 70, 90 Pfg., Mt. 1.15.
- " " Normalhemden 90 Pfg. Mt. 1.—, 2.—, 3.—
- " " Normaljacken 60 " 1.—, 1.50, 2.—
- " " Normalhosen Mt. 1.30, 1.50, 2.—, 3.—
- " " Herren-Unterhosen 80 Pfg. Mt. 1.—, 1.30, 1.70.
- " " Damen-Unterhosen 80 " 1.—, 1.30, 1.70.
- " " Leib-Beel 40, 60, 80, 100 Pfg.
- " " gestrichten Westen Mt. 1.60, 2.—, 2.50 und 3.—

Ferner aus:

- Hunderte von Betttücher in weiß ¹⁸⁹⁰ Mt. 1.40, in farbig Mt. 1.60.
- " " Knaben-Anzügen in Zeug von Mt. 1.90 an.
- " " in Burkin von Mt. 2.90 an.
- " " prächtigen Burkinhosen von Mt. 2.50 bis 10 Mt.
- Laufende von Lederhosen à Mt. 1.70, 2.20, 3.50, 4.80 u. t. w.
- " " Zwirnhosen 1.25, 1.90, 2.40, 2.80 u. t. w.
- " " für Knaben à Mt. 1.—, 1.25, 1.50, 1.75.

Complete Herren-Buxkin-Anzüge

um die Hälfte des Wertes.

Lodenjoppen, einzelne Zeugjoppen, Westen von
Burkin und Zwirnstoffen, Winter-Neberzieher.

Für jeden einzelnen Artikel nehmen in Bezug auf waschächt
volle Garantie, ebenso für innere Haltbarkeit der Stoffe.

Die Gelegenheit ist auch für Wiederverkäufer äußerst günstig.

Gebrüder Rothschild,

Arbeitskleider- und Hemdenfabrik,

J 1, 2. Neckarstraße. J 1, 2.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich folgende von mir nur in besten Qualitäten geführte Artikel:

- Schwarze, grüne und blaue Damenkleiderstoffe und Damentücher.
- Schwarze Seidenzeuge, Sammete und Peluche, nur deutsches Erzeugniß.
- Damenröcke in Seide und Wolle, Park- und Umschlagtücher. 53241
- Abgepackte Teppiche, nur neue Muster, jede Größe, billigste Preise.
- Kül-, Gnipure- u. Spachtel-Vorhänge, Gnipure-Bettdecken, wollene Vorliedern,
ausschließlich neue Sachen, von Mark 6.— bis 15.—
- Wollene Bett-, Tisch- und Reisdecken; Angorafelle, Linoleum-Vorlagen
und -läufer (Delmenhorst). Feinere Podentücher, Kaffee- u. Thee-Decke,
Sofa-, Commode- und Sesseldecken, Möbelschleifen, Fantasiendecken,
Gnipure-Garnituren, Taschentücher für Damen, Herren- u. Kinder, Küchen-
wehzeug, Gläser, Wisch- und Frottir-Tücher, Paradehandtücher.

C 3, 9 J. M. Ciolina C 3, 9.

O 5, 7 Louis Götz, O 5, 7

Seidelbergerstraße.

Cigarren-, Stock- und Pfeifen-Lager,
Meerschaum- und Bernsteinwaaren,
Rauchrequisiten

aller Art.

53919

Totaler Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes und Begründung eines
Frucht-Export-Geschäftes

soll und muß mein großes Waarenlager in Herren- und Knaben-
Garderoben, Schuhen und Stiefeln zu jedem nur annehmbaren Preise
ausverkauft werden.

Die Läger sind in allen Artikeln mit Neuheiten der Saison aus-
gestattet und bietet sich dem geehrten Publikum von Mannheim und Um-
gebung die günstigste Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen.

- 5000 Winter-Neberzieher u. Pelerin-Mäntel früher 20—60 R., jetzt 9—20 R.
 - 10000 Stoff- und Rammgarn-Anzüge 20—50 " 12—25 "
 - 2000 Stoff- und Rammgarn-Polen 8—25 " 3—7 "
 - 2000 Knaben-Anzüge 4—12 " 2—6 "
 - 2000 Knaben-Paletots 5—12 " 3—6 "
 - 1000 Burken-Anzüge 10—25 " 5—9 "
 - 10000 Lederhosen 4—10 " 1 1/2—5 "
 - 1000 Kinderhemden 1,50 " 60 Pfg.
 - 20000 Prima Herren-Jugstiefel jetzt nur 4 R.
 - 20000 Prima Damen-Jugstiefel 3 "
 - 2500 Prima Herren- und Damenhalbschuhe jetzt nur 2 1/2 u. 3 1/2 R.
 - 10000 Prima Kinder- und Mädchen-Knopfstiefel jetzt nur 1,50 R.
- Blüsch- und Winter-Pantoffel von 1 R. an, sowie alle anderen Schuh-
waaren, um den Ausverkauf zu beschleunigen, zu spottbilligen Preisen. 52901

J 1, 8. Louis Fischel. J 1, 8.

Breite Straße im Storch Breite Straße.



Gebrüder Buddeberg

A 3, 5 gegenüber dem A 3, 5
En-gros Theater-Eingang En-detail

Größtes Lager in
optischen Gegenständen.

Billigste und solideste Bezugsquelle
empfehlen zu passenden

Weihnachts-Geschenke.

Feldstecher, Reiseperiscope, Theatergläser, Mikroskopgläser, sämtliche mit vorzüglicher Optik.
Hauptniederlage der Fabrikate von Le Maire Paris und der Rathenower optischen
Industrieanstalt normals G. Busch, Armeelieferanten, Rathenow.
Polsterete Barometer mit nur besten Werken, in einfachen wie auch reich ausgestatteten Holz- und
Metallrahmen. Barometer für Höhenmessungen. Thermometer jeder Art.
Vielreiche Unterhaltungsspiele für die reifere Jugend, wie: Inductionapparate, Electrophore,
Electrifirmaschinen, Dampfmaschinen und Dampfmodell, Laterna magica,
Auo-Katho, Schnellseher nach Anschütz, Grammophone nach Berliner.
Holz- und Leder-Platinabrennapparate, Mineraliensammlungen und einzelne Mineralien.
Reichzeuge in nur prima Qualität für Mittel- und Hochschulen.
Reichhaltiges Lager von Brillen u. Zwiedern in Stahl, Nickel, Gold, Schildpatt- u. Hornfassung.
Amerik. Patents-Gummizwider, Linnetten mit langem Stiel und Vorgruß.
Einem vielseitigen Wunsch entsprechend, haben wir uns entschlossen auch von nun ab
Photograph-Apparate und sämtliche Nebenapparate
zu führen und stehen wir jederzeit mit Vorrat zu Diensten. 53292
Camera, Objectives, Trockenplatten, Papiere zu Originalpreisen. Photograph. Chemicalien zum
Tagespreis.

chem. und physik. Utensilien

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Billige und feste Preise.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

↔ Auswahlsendungen nach Auswärts. ↔

Grösste Auswahl

Billigste feste Preise

Friedr. Rud. Schlegel

F 2, 9a Tapetenmanufaktur F 2, 9a

empfehle ich bevorstehendem

Weihnachtsbedarf

Linoleum-Stückwaare, Läufer u. Vorlagen,
grössere abgepasste Linoleumteppiche,
Gummitischdecken in wunderbaren Dessins u. Farben.
Auflegerstoffe für Küchentische u., Wachstuche, Wachstuchläufer,
Tischläufer, Wandschoner, Servirdecken u. s. w. 53569

Prima Qualitäten.

Aufmerksame Bedienung.

Wein-Essige Haas.

Die Besten zu Speisezwecken — zum Einmachen
die Haltbarsten 44946

sind in allen besseren Geschäften in plombirten Korbflaschen zu haben.
Telephon 599. Fabrik: Käferthalerstrasse 190.

Steinkohlen-Brikets

als spanntestes und reinste Brenn-
material für alle Feuerungen empfohlen
Gebrüder Bender, Jungbunzlau.

Unterricht im

Freihandzeichnen

gegen mäß. Honorar wird ertheilt.
Offerten unter Nr. 53054 an
die Expedition d. Bl. 53054

Ein Kind (auch dickerer We-
buri) wird in gewissenhafte und
nützliche Pflege genommen ev.
auch nur tagsüber beaufsichtigt.
Näg. S 2, 6, 3. St. 34201

Schaumwein-Kellerei

von Ewald & Cie, Radesheim a. Rh.

empfehle ich keine anerkannt gute Marken: 53982

Exquisit, Gold-Etiquette, Kaiser-Sect,
Rothe-Etiquette.

General-Vertretung: Carl Bohrmann, L 10, 7a.





Grosse Weihnachts-Ausstellung J. Berndhaeuser,

H 1, 8, Neckarstraße (Eckhaus) H 1, 8.

Reichhaltiges Lager in

Bernickelstern, Kupfernen, messingenen, emaillirten, broncirten, lackirten, hölzernen, verzinneten, geschliffenen, eisernen

Haus- und Küchen-Geräthen.

Blumentische
Holzkästen
Coalstrommeln
Ofenvorsetzer
Feuervergitter
Feuervergitter
Schirmständer
Geld-Cassetten
Wasserdampfschalen
Cigarrenquillotinen
Lafelglocken
Laubfägemaschinen
Küchenwaagen

Zuckerkasten
Servirtische
Hausapotheken
Gewürzschränke
Servirtbretter
Reizzeuge
Tischbestecke
Bundformen
Wärmer
Gasherde
Petroleumherde
Schnellkocher
Bügeleisen

Waschmangen
Eischränke
Fleischhackmaschinen
Kübelische Maschinen
Kaffeemaschinen
Messerputzmaschinen
Toilette-Eimer
Toilette-Kannen
Badewannen
Email. Waschgarnituren
Waschtische
Wringmaschinen
Bettflaschen

Vogelkäfige
Schlafkissen
Briefkästchen
Besteckfächer
Confectkasten
Weinkühler
Eismaschinen
Brotbacker
Zuckerboxen
Schuppen mit Bürsten
und Besen
Kaffeebretter
Brotkapseln

Ofenschirme, Kohlenkästen.

Werkzeug- und Laubsäge-Kästen.

Sämmtliche Sorten **Schlittschuhe.**

Schlitten.

Christbaumhalter, Christbaumverzierungen.
Christbaumuntersätze mit Dreh- und Musik-Werk.
Reibmaschinen, Sprengerlesmödel, Ausstechformen.

Für Puppenküchen:
Kinder-Kochherde, Kinder-Kochgeschirre
zu den billigsten Preisen.

52453

Doering's Seife mit der Eule

Per Paquet
M. 1.20

Per Paquet
M. 1.20

in Weihnachtspaqueten.

47878

Nützliche u. willkommene
Weihnachtsgabe.

Allen Hausfrauen, jungen Damen und der Herrenwelt
beim Einkaufe von Weihnachtsgeschenken als prak-
tisches, billiges und angenehmes Präsent empfohlen.

Angenehme Ueberraschung
besonders für die Damenwelt.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in
künstlichen Blumen, Pflanzen, Jardinieren,
Ball-Blumen.

Pelzwaaren Konzert- und Abend-Tücher.

Sämmtliche garnirte und ungarnte
Damen- und Mädchen-Hüte

werden um die Hälfte des Selbstkostenpreises verkauft.
Es bietet sich besonders günstige Gelegenheit für

Weihnachts-Einkäufe

da sämtliche Artikel bedeutend im Preise herabgesetzt sind.

Carl Held,

Mannheim,

C 3, 9 Eckladen C 3, 9.

52890

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung im besonderen Laden nebenan.

H. Model,

D 1 No. 3, Paradeplatz
empfiehlt als praktische Geschenke:

Cravatten
Kragen
Manchetten
Manchettenknöpfe

Foulards
Handschuhe
Hosenträger
Hausschuhe

Havelocks
Wollene Westen
Schirme
Stöcke.

Tag- und Nachthemden.

Grosse Auswahl Reisedecken von Mark 8 bis 75.
Als ganz hervorragend billig einen grossen Posten

Leinenbatist-Taschentücher

mit Hohlraum, für Herren und Damen, feinste Qual.
per Dutzend Mark 5.50 bis 9.50.

Bielefelder Taschentücher feinfadige Waare
per Dutzend Mark 6.50. 72683

F2,1 J. Gantner F2,1

Markstraße.

Caputzen, Tücher, Kragen

in Wolle und Cheuille. 53263

Strümpfe, Socken, Kniewärmer, Herren- und Damenhemden

in Wolle und Baumwolle.

Herren-Westen.

Reiche Auswahl in:

Cravatten, Kragen und Manchetten,
Taschentücher etc.

F2,1 J. Gantner F2,1

Markstraße.

Gebr. Kunkel

Billigste
Preise.
Grösste
Auswahl.

F1,1 Breitestraße F1,1

empfehlen großes Lager in

Filz- und Seiden-Hüten

in den neuesten Faconen für Herren u. Knaben. 48424

Schirme

zu Weihnachtsgeschenken geeignet.
empfiehlt sehr billig 58461

Fabrik-Niederlage

05,5. G. Frühauf. 05,5.

Leinen-Reste

von 80 Pfg. per Meter an
empfiehlt 51908

D 3, 6 Max Wallach, D 3, 6.
Ausstattungs-Geschäft.

Als willkommenes Weihnachtsgeschenk
empfiehlt ich Herren-, Damen- und Kinder-Regenschirme in
altbekannter Güte zu billigem Preise. 52793

A. Engelmann, Schirmfabrikant, G 4, 10.
Reparaturen und Reparaturen prompt und billig.

Heu-, Stroh- & Hafer- Engros-Handlung.

Zur gefl. Kenntniss,

daß ich am hiesigen Plage ein größeres Lager in

Heu, Stroh u. Hafer

halte. 51709

Ich offerire den geehrten hiesigen und auswärtigen
Herrn-Besuchern zur Bequemlichkeit jedes Quantum Heu
Stroh zu den billigsten Preisen frei ins Haus, zu beachten
ist, daß ich in Qualität Gebirgsweiden, bekanntlich
das beste, sowie verschiedene andere Sorten habe, die
Preise verstehen sich per Waggon ab Bahnstation hier
bedeutend billiger, außerdem verkaufe ich jedes Quantum
offen und gebunden, sowie von Heu-Heu geschnittenen
Doppel, alle Sorten Stroh, Maschinen- und Flegel-
brotschene, sowie auch prima schwerer Hafer.

Mein Lagerraum befindet sich im Hause bei Herrn
J. B. Cam, Schwingerstraße 19-21, wo ich
jedes Quantum verabreicht werden kann, meine
Privat-Wohnung befindet sich L 15, 5, 2. Stock.

Ihrem geneigten Wohlwollen entgegengehend
zeichnet mit aller Achtung

Franz Hueker

L 15, 5 Heu-, Stroh- u. Haferhandlung L 15, 5.